



Arbeitsgemeinschaft
für politische und
soziale Bildung NW e. V.
Landesarbeitsgemeinschaft
Mintropstraße 20
40215 Düsseldorf
Tel. 0211-938000
www.aulnrw.de

Pressemitteilung

„Leistungsfähig, progressiv und kundenorientiert“ - Arbeit und Leben NRW erhält die Retestierung durch LQW.

„Arbeit und Leben ist aus Sicht der Gutachterin und des Gutachters eine außerordentlich leistungsfähige und progressive Weiterbildungseinrichtung. Kunden, Kundenorganisationen und Kooperationspartnern wird eine große Wertschätzung entgegengebracht. An die eigene Arbeit sowie an die Arbeit der Mitgliedseinrichtungen werden hohe Qualitätsanforderungen gestellt, die aber auch erfüllt werden.“

Das Gutachten, das Qualitätsmanagement bei Arbeit und Leben analysiert, kommt zu dieser sehr positiven Einschätzung.

Die gemeinsam vom DGB und den Volkshochschulen in NRW getragene Weiterbildungseinrichtung ist seit 60 Jahren in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung engagiert. Das Angebotspektrum umfasst jährlich über 1.000 Veranstaltungen, die von ca. 20.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer genutzt werden.

Arbeit und Leben beteiligt sich an dem Qualitätsmanagementverfahren nach LQW (Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung). Nachdem bereits vor vier Jahren die Qualitätsarbeit nach LQW mit einer Zertifizierung ausgezeichnet wurde, stand im Frühjahr 2009 die Retestierung an. Im Rahmen eines Abschlussworkshops konnte heute in Unna die Urkunde für die weitere Zertifizierung entgegen genommen werden.

Landesgeschäftsführer Günter Schneider betonte, dass trotz schwieriger Rahmenbedingungen für die politische Weiterbildung die hohe Qualität der Angebote nicht nur gesichert sondern weiterentwickelt werden konnte. Dazu sei ein großes Engagement aller beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der vielen ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten notwendig gewesen.

Die Lenkungsgruppe, die die Qualitätssicherung- und entwicklung leitet, sieht in der positiven Bewertung eine Bestätigung und Anerkennung der geleisteten Arbeit der letzten Jahre. Der Gruppe gehören zurzeit Günter Schneider, Barbara Kröger (Oberhausen), Wolfgang Ebert (Wuppertal), Gisbert Brennecke (Bielefeld) und Jürgen Lange (Düsseldorf) an.

Für die künftige Arbeit wurden heute mit der Gutachterin Ursula Wienken, ArtSet (Zertifizierungsstelle) neue strategische Entwicklungsziele vereinbart. Sie beziehen sich auf weitere Projektentwicklungen und den Transfer von Ergebnissen, die Programmprofilierung und die Entwicklung von neuen Dienstleistungen im Rahmen der politischen Bildung. Günter Schneider bilanziert: „Wir sind auf einem guten und vielversprechenden Weg.“

23. März 2009